

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



07. Mai 2010
64. Jahrgang

16

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport – the name of the game
hummel

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Westdeutscher Handball-Verband

Ordentlicher Verbandstag am
2. Oktober 2010

Hiermit geben wir das Stimmrecht gemäß § 18 der derzeit gültigen Satzung des WHV bekannt. Stichtag für die Mannschaftsmeldungen ist der 01.01.2010.

HV Mittelrhein 2
Kreis Aachen-Düren 2
Kreis Bonn-Euskirchen-Sieg 3
Kreis Köln-Rheinberg 3
Kreis Oberberg 2
(12)

HV Niederrhein 2
Kreis Düsseldorf 2
Kreis Wuppertal-Niederberg 2
Bergischer Kreis 3
Kreis Rhein-Ruhr 3
Kreis Wesel 3
Kreis Krefeld-Grenzland 3
Kreis Mönchengladbach 2
Kreis Essen 2
(22)

HV Westfalen 2
Kreis Minden-Lübbecke 3
Kreis Lippe 3
Kreis Bielefeld-Herford 3
Kreis Gütersloh 3
Kreis Steinfurt 3
Kreis Münster 3
Kreis Hellweg 3
Kreis Industrie 3
Kreis Dortmund 3
Kreis Iserlohn-Arnsberg 2
Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr 2
Kreis Lenne-Sieg 2
(35)

Erweiterter Vorstand 9
Technische Kommission 5
Vorsitzende Rechtsinstanzen 3
Ehrenmitglied
(17)

Stimmberechtigte Delegierte: 86
Dieter Stroband / Präsident

Handballverband Westfalen

Präsidium

Das Präsidium beruft folgende Mitarbeiter und setzt Arbeitskreise ein:

Bezirk Nord

Stefan Knittel, SR-Ansetzer,
Hermann Mehlig jr., SR-Ansetzer,
Karl-Heinz Weinert, Beob.-
Koordinator,
Frank Schrader, SR-Lehrwesen,
Wolfgang Budde, SIS-Koord.,
Jochen Simon, Lehrwesen;
AK Jugend und AK SR.

Bezirk Süd

Reinhard Kellermann, SR-Ansetzer,
Gunnar Kücking, Beob.-Koordinator.

Stroband / Jahnke
Copar / Brinkis / Korte

Vizepräsident Recht

Neue Handballregeln ab dem 1. Juli 2010

Die ab dem **1. Juli 2010** in Kraft tretenden neuen **Internationalen Handball-Regeln mit den Zusatzbestimmungen des DHB** können auf der Seite „**RECHT**“ der Homepage des Handballverbandes Westfalen (www.handballwestfalen.de) unter „**Aktuelles**“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Die Spielregeln vom 1. August 2005 behalten noch bis zum 30. Juni 2010 ihre Gültigkeit.

Jahnke

Kreis Minden-Lübbecke (1)

Zulassung einer HSG

Die Zulassung einer Spielgemeinschaft (mit der gesamten Handballabteilung) wird ab der Spielzeit 2010/2011 erteilt. Name der Spielgemeinschaft: HSG Espelkamp-Fabbenstedt (101085).

An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine HV Espelkamp (101006) und VfB Fabbenstedt (101008).

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport

hummel[®]
– the name of the game

Spielgemeinschaftsleiter:
Herbert Zahnhausen, Liegnitzer
Weg 18, 32339 Espelkamp, Tel:
(p) 05772 / 1312, (d) 05772 /
8853, Fax: 05772 / 29570,
mobil: 0173 / 9191058,
e-mail: HVE@online.de

Jugendwartin:
Maren Minuth, Rahdener Str. 16,
32312 Lübbecke, Tel: (d) 0170 /
4524507, mobil: 0176 /
63769339,
e-mail: fuzzybear95@web.de

Hinweis: Bitte daran denken,
die Spielausweise zu erneuern!
Nicht mehr benötigte Spielaus-
weise sind der WHV-Geschäfts-
stelle zurückzugeben.

Stroband / Jahnke / Koch

Kreis Gütersloh (4)

Erweiterung einer Spielge- meinschaft

Die Handballspielgemeinschaft
Rietberg-Mastholte (104041) er-
weitert ihren Spielbetrieb um die
weibliche Jugend A. Die Zulas-
sung ab der Spielsaison 2010/
2011 wird erteilt.

Spielgemeinschaftsleiterin:
Monika Duhme, Zum Freien Stuhl
15, 33397 Rietberg, Tel: (p)
02944 / 6285, e-mail:
monika.duhme@rwm-online.de

Jugendwart:
Bernhard Strotkötter, Nord-
holtstr. 18, 33397 Rietberg, Tel:
(p) 02944 / 6030, mobil: 0175 /
1006504, e-mail:
berndstrotkoetter@web.de

Hinweis: Bitte daran denken,
die Spielausweise zu erneuern!
Nicht mehr benötigte Spielaus-
weise sind der WHV-Geschäfts-
stelle zurückzugeben.

Stroband / Jahnke / Prill

Kreis Lenne-Sieg (12)

Zulassung einer JSG

Die Zulassung einer Jugendspiel-
gemeinschaft (mit der weiblichen
Jugend D und E) wird ab der
Spielsaison 2010/2011 erteilt.
Name der Jugendspielgemein-
schaft: JSG Dielfen/Netphen
(112055). An der Spielgemein-

schaft beteiligen sich die Stamm-
vereine TSG Adler Dielfen
(112033) und TVE Netphen
(112044).

Spielgemeinschaftsleiter:
Hans Rose, Am Sonnenhang 13,
57250 Netphen, Tel: (p) 02738 /
2306, e-mail:
hansrose@t-online.de

Jugendwartin:
Silke Hohl, Unterm Rotscheid 1
a, 57234 Wilnsdorf, Tel: (p)
02739 / 891276,
e-mail: silkehohl@unitybox.de

Hinweis: Bitte daran denken,
die Spielausweise zu erneuern!
Nicht mehr benötigte Spielaus-
weise sind der WHV- Geschäfts-
stelle zurückzugeben.

Stroband / Jahnke / Korte

Bezirk Nord

Männerspielwart

Vorsorgliche Entscheidungs- spiele:

Durchführungsbestimmungen für die Relegationsspiele (Abstieg) der Dritttletzten der Landesliga im Männerbereich

Allgemeines

Für die Relegationsspiele gelten
die Durchführungsbestimmungen
des HV Westfalen, veröffentlicht
im WH Nr. 25 vom 26. Juni
2009. Darüber hinaus gelten fol-
gende Bestimmungen:

1. Spieltermine

Spieltermine sind der 16. und 23.
Mai 10 siehe WH Nr. 05 vom 05.
Februar 2010

2. Spielplan

Der Spielplan wird im SIS veröf-
fentlicht und ist bindend.

3. Spielwertung

Die Wertung erfolgt gem. § 44
SpO, Absatz (1),
a) nach Punkten
b) bei Punktgleichheit nach der
besseren Tordifferenz
c) bei Punktgleichheit und glei-
cher Tordifferenz nach der

höheren Zahl der auswärts ge-
worfenen Tore. Ist auch dann
noch keine Entscheidung gefal-
len, wird sie nach dem zuletzt
ausgetragenden Spiel ohne
Verlängerung durch 7-m-Wer-
fen nach Abs. 3 herbeigeführt.

4. Schiedsrichter – Zeitnehmer / Sekretär

Die Schiedsrichteransetzung er-
folgt vom Bezirksschiedsrichter-
wart. Den Zeitnehmer stellt der
„Heimverein“, den Sekretär der
„Gastverein“. Entsprechende
Ausrüstung (Gelbe, Rote, Grüne
Karten und Zeitstrafenzettel)
hierfür, sind in ausreichender
Zahl vom Heimverein zu stellen.

5. Kosten

Der Heimverein zahlt die
Schiedsrichter.

Vorsorgliche Entscheidungs- spiele:

Durchführungsbestimmungen für die Relegationsspiele der Kreisweiten bzw. der nächs- ten aufstiegsberechtigten Mannschaften im Männerbe- reich zum zusätzlichen Auf- stieg in die Bezirksliga

Allgemeines

Für die Relegationsspiele gelten
die Durchführungsbestimmungen
des HV Westfalen, veröffentlicht
im WH Nr. 25 vom 26. Juni 2009.
Darüber hinaus gelten folgende
Bestimmungen:

1. Teilnehmermeldung

Meldungen der Teilnehmer durch
die zuständigen Kreis-Spielwarte.

2. Spieltermine / zusätzliche Aufsteiger

Die Spiele finden am 22. Mai
2010 ab 15.00 Uhr im Handball-
kreis 5, Kreissporthalle Ibbenbü-
ren (Doppelhalle) EDV-Nr.
1310105565 statt.

Achtung, in diesen Hallen besteht
ein absolutes Harzverbot.

Zusätzliche Aufsteiger: entspre-
chend der zur Verfügung stehen-
den Plätze.

3. Spielplan

Jeder gegen Jeden. Es finden
immer 2 Spiele parallel statt. Der
Spielplan wird im SIS veröffent-
licht und ist bindend.

4. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 2 x 12 ½ Minuten mit 3 Minuten Pause. Team-Time-Out entfällt. Zu jedem Spiel ist ein Spielbericht (Turnier-Spielerliste) zu fertigen. Die vollständig ausgefüllte Spielerliste ist 30 Minuten vor Spielbeginn dem örtlichen Spielleiter auszuhandigen.

5. Spielwertung

Die Wertung erfolgt gem. § 44 SpO, Absatz (2),

- a) nach Punkten
- b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz
- c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz nach dem Ergebnis aus dem Spiel der unmittelbar beteiligten Mannschaften. Ist dieses Spiel unentschieden ausgegangen, wird der Besser platzierte durch 7-m-Werfen nach DHB-Regel 2:2 ermittelt.

6. Anreise

Rechtzeitige Anreise ist Voraussetzung für die Teilnahme. Bei nicht termingerechter Anreise (30 Min. vor Spielbeginn spielbereit) scheidet die Mannschaft aus dem Turnier aus.

7. Schiedsrichter - Zeitnehmer/Sekretär

Die Schiedsrichtergespanne werden vom Bezirksschiedsrichterwart angesetzt. Den Zeitnehmer stellt der jeweilige „Heimverein“, den Sekretär der jeweilige „Gastverein“. Entsprechende Ausrüstung (Gelbe, Rote, Grüne Karten und Zeitstrafenzettel) hierfür, sind in ausreichender Zahl von jedem Verein mitzubringen.

8. Kosten

Die Vereine zahlen jeder 50 € gegen Quittung an die örtliche Turnierleitung zur Deckung der Schiedsrichterkosten. Anschließend wird nach der Abrechnung zurückgezahlt bzw. nachgefordert.

9. Sanitätsdienst

Der örtlich ausrichtende Verein sorgt für den Sanitätsdienst, der während der gesamten Spielzeit vor Ort sein muss.

10. Verpflegung

Für Verpflegung (Kaffee, Kuchen, Bratwurststand usw.) ist durch den örtlich ausrichtenden Verein zu sorgen.

Krietemeyer

Bezirk Süd

Kreis Lenne-Sieg

JA-Vorsitzender

Jugendleitersitzung

Hiermit lade ich zu einer Jugendleitersitzung ein.

Termin: Mo. 17.05.2010 19.15 Uhr in Olpe, Kolpinghaus.

Teilnahme aller Vereine mit Jugend ist Pflicht.

Jacobi

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

